



zündhölzle

**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Cyriak Sulzburg**

Nr. 5 / 2025

Dezember 2025 - Februar 2026



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis, Quellen und Impressum	2
Wort an die Gemeinde	3
Nachrichten aus der Kirchengemeinde	4
Veranstaltungen und Musik an St. Cyriak	6
Führer durch unsere Gottesdienste und Veranstaltungen über die Weihnachtstage	10
Förderverein St. Cyriak	14
denkmal	16
Brot für die Welt - Kraft zum Leben schöpfen	17
Jahreslosung und Monatssprüche	19
Aus den Kirchenbüchern	19

Quellen

Titelbild	Laufen Johanneskirche, Krippe	Fotos	Böhme, Banhardt, Veranstalter, RPA-Verlag
Rückseite	Einladung Epiphanias		

Impressum

REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,
B. Jacob, H.-J. Werfl

Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt
Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg

☎ 07634/592179

mailto: st.cyriak.sulzburg@kbz.ekiba.de

KIRCHENGEMEINDE

St. Cyriak Sulzburg

<https://www.sankt-cyriak.de/>

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Mittwoch von 14-16 Uhr

zündhölzle

<https://www.sankt-cyriak.de/category/gemeindebrief/>

SPENDENKONTEN

Kirchengemeinde Sulzburg

Sparkasse Staufen

Ev. Kirchengemeinde Sulzburg

IBAN DE63 6805 2328 0009 2361 26

Freundeskreis der Kirchen- musik

Freundeskreis d. Kirchenmusik e.V.

Volksbank Staufen

IBAN DE67 6809 2300 0000 0550 00

Förderverein St. Cyriak

Förderverein St. Cyriak Sulzburg e.V.

Sparkasse Staufen

IBAN DE76 6805 2328 0001 173640

Förderverein St. Cyriak Sulzburg

Volksbank Staufen

IBAN DE04 6809 2300 0000 2706 01

KIRCHE IM INTERNET

Ev. Landeskirche in Baden

www.ekiba.de

Kirchenbezirk Breisgau- Hochschwarzwald

www.ekbh.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2026
ist Dienstag 3. Februar 2026**

Wort an die Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor einigen Jahren begleitete mich ein Wort von Rose Ausländer. Ich habe es damals oft zitiert und weitergegeben. Es heißt schlicht und tief:

*Immer sind es
die Menschen.
Du weißt es.
Ihr Herz
ist ein kleiner Stern,
der die Erde
beleuchtet.*

Inzwischen sind die Jahre darüber gegangen und sie haben an mir genagt. Die politischen Verhältnisse lassen mich nichts Gutes ahnen. Das Erstarren der Kräfte, die unsere Demokratie aushöhlen, die neue Lust am Zerstören, beunruhigen mich tief. Und in der Kirche, zu der ich gehöre, gibt es zwar viel Umbruch, aber schaue ich genau hin, geht es in Wahrheit fast immer ums Geld. Einen geistlichen Aufbruch, ein Umdenken und ja, auch eine neue Form zu glauben, vermag ich nicht zu erkennen. Manchmal drohe ich mutlos zu werden. Und trotzdem begegnen mir immer wieder Menschen - und einige von ihnen sind mir weit voraus - die lassen mich hoffen. Und diese Hoffnung hat etwas Adventliches für mich und trägt mich. Und ich möchte sie an Sie weitergeben. Vielleicht ist das, was mir Mut macht, auch Ihre eigene Erfahrung.

Manchmal drohe ich mutlos zu werden
angesichts der Menschen,
angesichts der Zerstörung,
angesichts der Christen.
Und ich habe keinen Ausweg,
der sich Gott nennt.

Nein, er ist es nicht,
es ist der Mensch,
immer ist es der Mensch,
der zerstört,
in seinem Namen
und im Namen Gottes.

Und dann fallen mir Einzelne ein.
Einzelne, denen ich traue,
Einzelne, denen ich ihren Gott
glaube,
Einzelne, die mich lehren:
Gib nicht auf.
Das Andere ist schon da.
Hier und dort.
Und wer weiß,
vielleicht sogar in mir.

Herzliche grüße ich Sie
und wünsche Ihnen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
und einen guten Übergang ins neue
Jahr 2026

Eva Böhme, Pfarrerin

Nachrichten aus der Kirchengemeinde

Veränderungen im Pfarrbüro

Im Pfarrbüro gibt es Veränderungen. Im Augenblick teilen sich Friederike Adams und Nina Pfefferle die etwas mehr als 8 Wochenstunden. Während Frau Adams sich auskennt mit dem Meldewesen, den Mietverträgen und den diversen Listen, konzentriert sich Nina Pfefferle mehr auf die Finanzen und alles, was damit zusammenhängt. Ab Januar wird die Aufgaben von Friederike Adams Melanie Gutmann übernehmen. Melanie Gutmann ist seit April Pfarrsekretärin in Staufen und wollte ihr Stundendeputat gerne noch ein bisschen erhöhen. Im Sinne der Vernetzung und der Kooperation sind wir über diese neue Entwicklung sehr froh. Und Friederike Adams kann sich dann endlich in

Ruhe unserer Registratur und dem Archiv zuwenden. Die Akten sind seit der Fusion immer noch nicht vereinigt und langsam wird es Zeit, dass das geschieht. Aber an eben dieser Zeit fehlte es bisher. Und ja, seit der Fusion sind die Sekretärinnenstunden gekürzt, weshalb manches von Ehrenamtlichen (meist Kirchengemeinderäten) und nicht zuletzt der Pfarrerin übernommen wird. Anders würden wir die anfallende Arbeit nicht stemmen. Den Ehrenamtlichen gilt mein besonderer Dank.

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros werden sich wahrscheinlich ändern. Aber das geben wir noch bekannt, wenn es dann sicher ist.

Tausend Dank

Das war eine schöne Überraschung, als die neuen Kontoauszüge da waren. Tausend Dank allen, die gespendet haben: Für das Dach der Kirche St. Cyriak, für die Orgel, für wo am Nötigsten, für die Kirchenmusik, für den Posaunenchor, für die Öffentlichkeitsarbeit und die Jugendarbeit. Manches davon erreicht uns regelmäßig, anderes kam einmalig. Insgesamt ganze 4.510 Euro. Und dann ist da noch ein zinsloses Darlehen in Höhe von 15.000 € für die Orgel. Herzlichen Dank allen, die uns so großzügig unterstützen. Das macht richtig Mut.

Und so sieht es aus. Der Kirchturm von St. Cyriak ist inzwischen wieder begehbar und alles so abgedichtet, dass die

Tauben jetzt hoffentlich draußen bleiben. Das Angebot für die Ausreinigung der Orgel ist angefordert, aber noch nicht da. Da werden wir nachfragen und voraussichtlich noch ein zweites Angebot einholen. Die Wartung der Glocken steht noch aus. Der Auftrag für die Heizung in der Johanneskirche ist erteilt und schon durchgeführt. Das Schwierigste scheint die Sache mit dem Dach von St. Cyriak zu werden. Der Handwerker würde ja gerne, aber er ist einfach überlastet. Dabei ist die Sache mit dem Dach in unseren Augen besonders wichtig. Wie heißt es so schön: Wir bleiben dran. Und: Gut Ding will Weile haben. Na denn.

EB

Unsere neuen Konfirmanden

Dieses Mal waren die Esel etwas gnädiger als im vergangenen Jahr. Zwar



Ansonsten: In diesem Jahr sind wir zu elft und ich genieße noch einmal die kleine Gruppe. Im kommenden Jahr werde ich auch die Verantwortung für die Heitersheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden tragen, dann ist es wahrscheinlich vorbei mit der kleinen Zahl, aber daran will ich noch nicht wirklich denken. Heute ist heute und heute ist alles gut. Im Pfarrgarten haben sich die neuen Konfirmanden schon vorgestellt. Hier nochmal ihre Namen für alle, die es interessiert.

Wobei: Die Liste ist unvollständig da wir aus Datenschutzgründen einzelne Namen nicht nennen dürfen.

fanden sie zwischendrin, dass der von uns angesteuerte Rastplatz nur minderwertiges Futter anbot, weshalb sie sich auf die Suche nach besserem machten, aber glücklich vereint, war es

dann für beide Seiten eine gelungene Unternehmung. Bei wunderschönem Wetter und mit viel guter Laune. Ein herzlicher Dank geht an Detlef Neu, der auch in diesem Jahr wieder mit dabei war.



Moritz Brieger
Paul Hepper
Lou Morich
Luisa Schäfer
Noah Thomas

Lotta Frommherz
Leni Leibe
Lina Rempel
Emilia Seeger
Philip Zimmermann

Veranstaltungen und Musik an St. Cyriak

Nachrichten aus der Kirchenmusik

Was die **Schola St. Cyriak** anbelangt, sind wir inzwischen einen großen Schritt weiter. Das angekündigte Gespräch mit den Mitgliedern der Schola hat ergeben, dass die Schola St. Cyriak sich auflöst. Für uns bedeutet das, dass wir zunächst einmal keinen Chor haben werden. Vielleicht fangen wir irgendwann wieder mit einem Projektchor an, aber das kann dauern. Für uns ist das ein Einschnitt und macht irgendwie auch traurig, aber im Augenblick können wir daran nichts ändern.

Dafür sieht es so aus als ob wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des Zündhölzle unseren **neuen Organisten** vorstellen können. Unterschrieben ist noch nichts und deswegen zögern wir auch noch mit dem Nennen eines Namens, aber wer die kirchlichen Nachrichten liest, der findet da vielleicht den Namen eines Unbekannten und der könnte es sein, und wenn er es ist, dann spielt er hervorragend Orgel. Ähnlich weit sind wir mit der Frage, wer in Zukunft **die Kirchenmusikreihe** betreut und einige

besondere Gottesdienste plant und durchführt. Auch da fehlt noch die Unterschrift und ein Beschluss des Kirchengemeinderates, aber der wäre dumm, wenn er nicht zustimmen würde. Von daher sind wir sehr zuversichtlich, dass wir schon bald wieder verlässlich planen können und unser Schwerpunkt der Kirchenmusik in unseren Kirchen St. Cyriak, St. Ägidius und der Johanneskirche erhalten bleibt. Und die Finanzierung ist zumindest zunächst auch gesichert.

Dazu passt, dass wir uns auch sehr darüber freuen, dass die Finanzierung der Arbeit von unserer **Posaunenchorleiterin Mareike Kaiser** für die nächsten zwei Jahre gesichert ist. Möglich ist das aufgrund des großen Engagements der Mitglieder des Posaunenchores, aufgrund einiger großzügiger Spender und Spenderinnen und der Unterstützung der beiden Kirchengemeinden. Es kann also weitergehen. Wie gut. Und Mareike Kaiser einen herzlicher Dank für ihre Arbeit.

EB

Posaunenchor

Adventssingen in St Cyriak mit dem Posaunenchor

Wir laden ein zum diesjährigen Adventssingen für Groß und Klein am

**7. Dezember 2025, 17:00
in Sulzburg St. Cyriak**

Einen Tag nach dem Nikolaustag möchte der Posaunenchor Staufen-

Sulzburg das traditionelle Adventssingen veranstalten und freut sich schon auf zahlreiche Zuhörer.

Doch ein Brief auf dem Dirigentenpult ändert den Verlauf des Abends, denn der Nikolaus ist verschwunden und

nur die Versammelten in der Kirche St. Cyriak können helfen, ihn wieder zu finden. Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch die Geschichte des heiligen Nikolaus von Myra als Schutzpatron der Kinder, Seefahrer & Bedürftigen und lassen Sie uns auf musikalische und spielerische Weise entdecken, was uns der freundliche Bischof mit seinen Taten mitgeben möchte. Dazu singen wir Nikolaus- und Adventslieder.

Das Adventssingen ist in diesem Jahr Teil der der Aktion **"99 Konzerte für die Stiftung"**, mit der die Stiftung Badische Posaunenarbeit unterstützt wird. Ihr Ziel ist es, die sich abzeichnende rückläufige Finanzierung der

Posaunenarbeit aus Kirchensteuermitteln durch den Aufbau eines davon unabhängigen, langfristig angelegten Konzepts zu kompensieren und damit die Ausbildung und Arbeit der Posaunenchor in Baden zu fördern und auch in Zukunft zu sichern.

Mit ihrer Musik möchten die Bläserinnen und Bläser

nicht nur Spenden sammeln, sondern auch zeigen, wie ihre "Töne der Hoffnung" (Motto der Badischen Posaunenarbeit) Menschen verbinden und in diesem Konzert als "Töne der Zukunft" den Fortbestand der Posaunenarbeit in Baden stärken.

Informationen & Kontakt

Obmann:

Andreas Ehring, aehring@gmx.net

☎ 07634 8536

Posaunenchorleitung:

Mareike Kaiser, m-ka@mail.de

☎ 0176 52137475



Gerne können Sie auch mal unsere Homepage besuchen! Dort gibt es viele Informationen und ein lustiges Erklärvideo

www.staufen-sulzburg.posaunen-chor.de

2. Weihnachtsfeiertag

26.12.2025

18 Uhr | Johanneskirche Laufen

**Gottesdienst bei Kerzenlicht
mit einer
Weihnachtsgeschichte,
Flötenmusik
und vielen Weihnachtsliedern**

Sie können sich Lieder wünschen.

**Annette Bronner, Querflöte
Jochen Holzbrink, Orgel
Pfarrerin Eva Böhme, Liturgie**



Herzliche Einladung!

Konzert William-Byrd-Ensemble Freiburg "Frank Martin Messe"

Herzlich laden wir ein zum Konzert des William-Byrd-Ensembles Freiburg am **Samstag, 28.02.2026, 19:00** nach Sulzburg St. Cyriak.

Der Eintrittspreis beträgt 15,- € und ermäßigt 10,- € für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende und Menschen mit Behinderung. Vorverkauf im Internet: www.reservix.de und an der Abendkasse.

Im Mai 2017 wurde das William Byrd Ensemble Freiburg aus dem Anliegen heraus gegründet, sich in kleiner

Besetzung anspruchsvoller a-cappella-Chormusik verschiedener Epochen zu widmen. Als Namensgeber wurde William Byrd (1543–1623) gewählt; er gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der englischen Renaissance. Das Ensemble besteht aus ca. 35 ambitionierten Laien aus verschiedenen Professionen und studierten Schulmusikerinnen und Schulmusikern. Hieraus bildet sich die Besetzung für die Konzerte von 12 bis 24 Sängerinnen und Sängern.



Führer durch unsere Gottesdienste und Veranstaltungen über die Weihnachtstage

**4. Advent 2025, 21.12.2025,
Sulzburg St. Cyriak, 10:00
Eine musikalische Reise durch
den Advent**

Den Gottesdienst am 4. Advent feiern wir um den Adventskranz in der Kirche sitzend und



singen uns durch die Adventszeit mit ihren verschiedenen Aspekten von Sehnsucht, Klage, Hoffnung und Bitte. Der Gottesdienst ist ohne Predigt.

Liturgie: Pfarrerin Eva Böhme,
Klavier: Wolfgang Erber

**Heilig Abend, 24.12.2025,
Sulzburg St. Cyriak, 16:30
Gottesdienst mit Weihnachtsgeschichte**



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes um 16:30 steht die Weihnachtsgeschichte, ausgelegt und unterlegt durch einzelne Instrumente. Die Lieder, die wir als Gemeinde singen, sind ganz klassisch wie z.B. Ihr Kinderlein kommet, Hört der Engel helle Lieder, Maria durch ein Dornwald ging. Die Beteiligung der Gemeinde ist uns wichtig. Eine Predigt dürfen Sie nicht erwarten.

Liturgie: Pfarrerin Eva Böhme,
Klavier: Wolfgang Tzschoppe oder
Günter Breckle

**Heilig Abend, 24.12.2025,
Laufen Johanneskirche, 18:00
Christvesper mit dem Posau-
nenchor Staufen-Sulzburg**

Der Gottesdienst um 18:00 ist ein Gottesdienst mit viel festlicher Bläsermusik, mit Liedern und Weihnachtslesungen, und mit einer Predigt. Wer nachts nicht unterwegs sein will, ist hier richtig.



Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Heilig Abend, 24.12.2025,
Sulzburg St. Cyriak, 22:00
Christmette**

**Wort und Stille und Musik und
Licht und Dunkelheit**

Auch in der Nacht hören wir die Weihnachtsgeschichte und singen dazu. Die gesamte Atmosphäre ist eher meditativ und ruhig. Heinrich Walther wird den musikalischen Part an der Orgel übernehmen. Eine eher kurze Predigt können Sie erwarten.



Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme,
Orgel: Heinrich Walther

**1. Weihnachtstag, 25.12.2025,
Sulzburg St. Cyriak, 18:00
Konzertanter Gottesdienst mit
Abendmahl**

Nachdem der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag letztes Jahr nur schlecht besucht war, versuchen wir es dieses Jahr anders. Der Schwerpunkt liegt auf konzertanter Orgelmusik und der Feier des Heiligen Abendmahls.



Wer nicht an der Feier des heiligen Abendmahls teilnehmen will, ist trotzdem

herzlich eingeladen, den Kirchenraum und die Musik zu genießen - so ganz ohne allen Weihnachtsstress.

Liturgie und Weihnachtsgedanken:

Pfrn. Eva Böhme,

Orgel: Heinrich Walther

**2. Weihnachtstag, 26.12.2025,
Laufen Johanneskirche, 18:00
Gottesdienst mit einer Weihnachtsgeschichte, Flötenmusik
und Weihnachtsliedern**



In diesem Gottesdienst liegt der Schwerpunkt auf dem offenen Singen und einer durch Musik gestalteten Weihnachtsgeschichte. Sie können sich Lieder wünschen.

Liturgie: Pfrn. Eva Böhme,

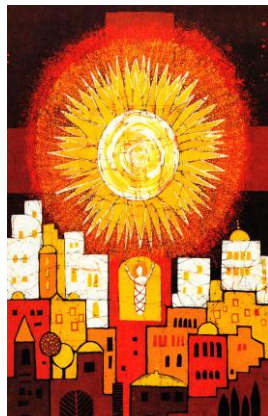
Querflöte: Annette Bronner,

Orgel: Jochen Holzbrink.

JAHRESSCHLUSS

**Silvester, 31.12.2025,
Laufen Johanneskirche, 18:00
Jahresschlussgottesdienst mit
Kerzenlitanei**

In diesem Jahr gibt es nur einen Gottesdienst zum Jahreschluss und zwar um 18:00 in der Johanneskirche. Und wieder werden wir Kerzen anzünden: Für unsere Neugeborenen, für die Liebenden, für unsere Verstorbenen, die Verfolgten, die Mutigen und uns selbst. Predigt, Lieder und Gebete führen an und über die Schwelle.



Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme
Orgel: Jochen Holzbrink

**2. Sonntag nach Weihnachten,
04.01.2026,
Laufen Johanneskirche, 10:00**



Noch ist Weihnachtszeit und noch steht der Christbaum in der Johanneskirche in Laufen. Es ist der einzige Gottesdienst an diesem Sonntag.

Liturgie und Predigt: Pfr i.R. G. Jost

Orgel: Jochen Holzbrink

EPIPHANIAS

**Dienstag, 06.01.2026,
Sulzburg St. Cyriak, 18: 00
Geistliche Musik an Epiphantias
 Klänge öffnen den Himmel**

Die Geistliche Abendmusik ist in diesem Jahr rein instrumental mit Werken von Bach, Händel und Telemann. Constanze Mohr stand mit ihrer Flöte im Bundeswettbewerb für Jugend musiziert und Elisabeth Heigold spielt im Freiburger Studierenden-Orchester Fagott. Wolfgang Erber begleitet auf dem Klavier und begleitet die An-

wesenden beim Weihnachtsliedersingen. Die Auswahl der Texte liegt in der Hand von Pfarrerin Eva Böhme.



Blockflöte, Fagott:
Elisabeth Heigold,
Blockflöte: Constanze Mohr
Klavier: Wolfgang Erber
Wortbeiträge: Pfarrerin Eva Böhme

Einladung zu den weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Weitere Gottesdienste

06.12.2025	18:00	Katholischer Gottesdienst Sulzburg, St. Cyriak
07.12.2025	10:00	Gottesdienst zum 2. Advent Sulzburg, St. Cyriak
14.12.2025	10:00	Gottesdienst zum 3. Advent Sulzburg, St. Cyriak
15.12.2025	15:30	Gottesdienst im Pflegeheim Sulzburg, Pflegeheim
04.01.2026	10:00	Gottesdienst Laufen, Johanneskirche
11.01.2026	10:00	Gottesdienst mit Ehrung verdienter Posaunenchormitglieder Sulzburg, St. Cyriak
18.01.2026	10:00	Gottesdienst Sulzburg, St. Cyriak
25.01.2026	10:00	Gottesdienst Sulzburg, St. Cyriak
26.01.2026	15:30	Gottesdienst im Pflegeheim Sulzburg, Pflegeheim

01.02.2026	10:00	Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, mit der Choralschola der Chorakademie Freiburg und gregorianischen Gesängen Leitung: Prof. Boris Böhmann Sulzburg, St. Cyriak
08.02.2026	10:00	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Staufen-Sulzburg Einführung der neuen Kirchenältesten und Entpflichtung von Friedhelm Engler als Kirchenältester Sulzburg, St. Cyriak
14.02.2026	18:00	Katholischer Gottesdienst Sulzburg, St. Cyriak
15.02.2026	10:00	Gottesdienst Sulzburg, St. Cyriak
22.02.2026	10:00	Gottesdienst Laufen, Johanneskirche
23.02.2026	15:30	Gottesdienst im Pflegeheim Sulzburg, Pflegeheim

Weitere Veranstaltungen

07.12.2025	17:00	Adventssingen mit dem Posaunenchor Sulzburg, St. Cyriak
27.01.2026	15:00	Gespräche bei Kaffee und Tee Laufen, Altenberghalle
24.02.2026	15:00	Gespräche bei Kaffee und Tee Laufen, Altenberghalle
28.02.2026	19:00	Konzert William-Byrd-Ensemble Freiburg "Frank Martin Messe" Sulzburg, St. Cyriak



Förderverein St. Cyriak

Aus der Mitgliederversammlung

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 7. November 2025 im Ev. Gemeindehaus wurden die Weichen für eine Zukunft gestellt, in der die Kompetenz für den Erhalt der Kirche St. Cyriak (weitgehend) beim Förderverein St. Cyriak verbleiben kann. Dazu war eine umfangreiche Änderung der Satzung notwendig, auch im Hinblick auf den Erhalt der Gemeinnützigkeit. Alle Fragen der anwesenden Mitglieder zur erweiterten Satzung und dem Nutzungsvertrag mit dem Eigentümer, der ev. Kirchengemeinde Sulzburg, konnten zufriedenstellend beantwortet werden, sodass einer Zustimmung der Mitglieder nichts mehr im Wege stand: Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

Die turnusgemäß anstehende, ordentliche Wahl erfolgte wunschgemäß per Akklamation, jeweils einstimmig. Hier der aktuelle Vorstand:

1. Vorsitzender: Jan Naß (neu)

2. Vorsitzende: Eva Böhme (neu)

Kassenwartin: Beate Jacob (wie bisher)

Schriftführer: Heijo Werfl (wie bisher)

3 Beisitzer bzw. Beisitzerinnen:

- Agnes Leukhardt (neu)
- Angelika Senft (neu)
- Peter Wehrle (neu)

Jan Naß bietet allen Interessierten an, Fragen zum Förderverein St. Cyriak Sulzburg e.V. direkt zu beantworten. Hier seine E-Mail-Adresse:

janaba65@gmx.de

gez. Heijo Werfl, Schriftführer

Herzliche Einladung

zum Weihnachtsmarkt in Sulzburg am 13.12.2025 von 11:00 bis 20:00. Der Förderverein St. Cyriak Sulzburg nimmt auch in diesem Jahr am Weihnachtsmarkt teil. Im Angebot sind wie gewohnt süße Lecke-



reien: Zuckerbrötle und Crêpes warten wieder auf ihre Liebhaber!

Helferinnen, Helfer und Spender wenden sich bitte rechtzeitig an Beate Jacob

☎ 07634 / 8100

denkmal

Bitte wenden. Sie sind ein realistischer, pragmatischer Mensch und überblicken das Chaos des Lebens!? Sie haben alles im Griff, kennen Ihr Ziel und wissen wo's lang geht!? Aber ein Navi benutzen Sie, oder?

Um sich heute in der globalisierten Welt zurecht zu finden, einer persönlichen Beurteilung und dem richtigen Weg zu folgen, benötige ich einen Standpunkt zu der Frage: was ist gut für mich und die Gesellschaft, in der ich lebe, und was ist schlecht? Das heißt, meine Meinung zu Gott und der Welt bildet sich aus der Entwicklung von Erkenntnis heraus: Erziehung, Erfahrung, das persönliche Umfeld und eine interessierte Veranlagung haben mich dahin gebracht, wo ich heute bin. Dabei sind Flexibilität und kritische Offenheit von entscheidender Bedeutung, um nicht in die Falle der Sturheit zu tappen.

Und was hat das mit Advent und Weihnachten zu tun? Nach der sich inzwischen weltweit eingeschlichenen Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes erstmal nichts! Wenn ich aber zugrunde lege, dass vor 2025 Jahren ein Gott als Mensch für uns geboren wurde, der die (Nächsten-) Liebe als Geschenk gelebt hat, fügt sich alles ganz selbstverständlich zu einem passenden Bild. Jesus hat mit seinem Leben ein Beispiel gegeben, wie von Mensch zu Mensch ein Paradies auf Erden aussehen kann, wenn wir uns für seinen Weg entscheiden.

Leben bedeutet nicht, nur den bequemsten und schon gar nicht den schnellsten Weg von der Geburt bis zu unserem unausweichlichen Tod zu nehmen. Immer wieder werden wir aber feststellen müssen, dass wir uns "beim Leben" im eingeschlagenen Weg, der von uns zu verantwortenden Entscheidung, geirrt haben könnten. Ein Navi würde uns auffordern: "Bitte wenden! Bitte wenden!".

Durch die Geburt von Jesus eröffnet sich mir mit ihm die Möglichkeit einer dauerhaften, vertrauensvollen, überzeugenden und zuverlässigen Orientierung: hin zu einer beständigen Lebenszufriedenheit und erfüllender Sinnhaftigkeit, hin zu einer Lebensqualität mit Demut, Resilienz, Sicherheit und vielleicht sogar Glück. ER ist das Geschenk, das wir zu Weihnachten erhalten. Und das ist der Grund, warum ich dankbar Weihnachten feiern möchte. In diesem Zusammenhang dürfen wir gerne darüber nachdenken, wann und wodurch eine ganz normale, gekaufte Handelsware zu einem Geschenk der Liebe wird.

Ich wünsche Ihnen das zufriedene Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein und wünsche Ihnen und uns allen ein sinnvolles Weihnachtsfest und Frieden für 2026. Und schenken Sie sich gelegentlich eine Möglichkeit, die Strecke zwischen den Mundwinkeln und Ohren zu verkürzen.

Heijo Werfl-12/2025

Perspektivwechsel. Gedanken von christlichen Mitmenschen zur Umfrage "Wer oder was ist für Dich Gott und wie stellst Du Dir Gott vor?":

Lottie: "Gott ist Natur, spürbar in den Pflanzen, den Tieren, den Menschen, allem Leben und allem Nichtleben, im Diesseits und im Jenseits. Gott ist eine Art Luft-Gas-Gemisch, das ich atme, das überall um mich herum ist, das sich überall auf der Welt findet und das Sein der Welt ausmacht. Gott ist für mich nicht männlich, sondern neutral! Den männlichen Artikel fand ich schon als kleines Mädchen störend und nicht gerechtfertigt, er wurde von der Kirche festgelegt und ist nicht belegbar. Wieso sollte Gott nicht weiblich sein? Gottes Vertreterinnen sind die Engel, meine unmittelbaren Ansprechpartnerinnen im Glück, in der Not, bei Fragen und Biten. Auch diese sind zwischen uns, um uns herum, selten visuell erkennbar aber jederzeit spürbar."

Volker: "Für mich ist Gott für unsere Augen unsichtbar, eine allgegenwärtige, allmächtige, zeitlose, lenkende

Macht; liebend, tröstend, helfend aber auch strafend - eine "Vater- / Muttermacht". Gottes Wille basiert auf der Nächstenliebe. Gott lässt uns seinen Willen wissen; z.B. in den 10 Geboten, in denen sich für mich auch die Nächstenliebe widerspiegelt. Gott gab uns Verstand, den wir gemäß seinem Willen nutzen sollen und lässt uns viel Freiheit dabei ("dann macht mal!")."

Christentum lebt davon, dass es nicht im stillen Kämmerlein gelebt wird. Deshalb freue ich mich auf Ihre Gedanken zu diesem Thema, auch von jungen, "modernen" Christen. Weitere Zuschriften bitte an die E-Mail-Adresse: werfl.heijo@t-online.de und dem Vermerk, ob die Veröffentlichung anonym oder lediglich mit dem Vornamen ins **zündhölzle** soll.

Die nächste Umfrage lautet:
"Warum finden Sie im christlichen Glauben die Antwort auf Ihre religiösen Bedürfnisse?"



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Wasser ist die Grundlage allen Lebens

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches,



kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen!

Der Zugang zu sauberem, sicherem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung ist seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt.

Wasser sichert Ernten

Wasser ist eine Schlüsselressource, um Ernährungssicherung zu erreichen. Nur wer Zugang zu ausreichend Wasser hat, kann Land bebauen und Ernten langfristig sichern. Dafür sind etwa 1½ Milliarden ländliche Haushalte weltweit auf Grundwasser vor Ort angewiesen.

Die massive Ausweitung der intensiven Bewässerungslandwirtschaft hat zwar in den letzten Jahrzehnten zu mehr Ernährungssicherheit beigetragen, verursacht aber gravierende Umweltprobleme und beutet Wasser-

ressourcen zusätzlich aus. Um auch in Zukunft ausreichende Ernten zu sichern und dies auf eine für Menschen und Umwelt nachhaltigere Weise als bisher zu tun, braucht es ein grundlegend anderes Konzept als die intensive Bewässerungslandwirtschaft. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

Unsere Partner gestalten Zukunft - ihre Lösungen geben Hoffnung und stärken die Widerstandskraft

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Sie entwickeln vor Ort Stra-

tegien und Lösungen, um gegenüber klimabedingten Gefahren Resilienz aufzubauen und die Widerstandskraft ganzer Gemeinschaften zu stärken.

Unsere Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika zeigen Bäuerinnen und Bauern, wie sich das Klima langfristig verändern wird und wie sie ihre Anbaumethoden nachhaltig anpassen können. Agrarökologische Ansätze schonen natürliche Ressourcen und Böden und erhöhen

deren Wasserspeicherfähigkeit. Die Verwendung von eigenem hitze-, dürre- oder salzresistentem vielfältigem Saatgut, das an die jeweiligen Standorte und veränderte Regenzeiten und -intensitäten angepasst ist, sichert Ernten und die Zukunft von Kleinbauernfamilien.

Uganda - Sauberes Wasser vor der Haustür

Dank der Organisation ACORD haben viele Frauen inzwischen einen Tank für Regenwasser - so auch Joy Kamusiime. "Ich spare mir die langen Wege und damit viel Zeit", erklärt sie.



Jetzt handeln: Unser gemeinsamer Weg

Die kommenden Jahre sind entscheidend, um die Erderhitzung zu bremsen und die Folgen der Klima- und Wasserkrise für die Zukunft in einem noch beherrschbaren Rahmen zu halten. Auch in Deutschland tragen wir dafür Verantwortung. Diese Verantwortung und das Lernen von unseren Partnerinnen und Partner geben uns Hoffnung. Sie ermutigen uns zum Handeln. Viele Menschen, darunter Initiativen aus Kirchen und Gemeinden, sind gemeinsam mit uns aktiv.

Wenn wir gemeinsam individuelle und strukturelle Veränderungen ansto-

ßen, übernehmen wir Verantwortung für unsere Gesellschaft und schreiben eine mutige und positive Zukunftsvision: Eine gerechte Welt, in der alle in Würde leben, gleiche Rechte haben, in der die Ressourcen der Schöpfung fair verteilt sind und die planetaren Grenzen heute und in Zukunft geachtet werden. Wir sind zuversichtlich: Wenn wir heute die Welt verändern, bereiten wir den Weg, der hoffnungsvolles Handeln möglich macht und andere motiviert. Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit vielen Menschen gehen!

Spendenkonto:
Zweck: Brot für die Welt

Ev.Kirchengemeinde Sulzburg
Sparkasse Staufen
IBAN: DE63 6805 2328 0009 2361 26

Jahreslosung und Monatssprüche

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Off 21,5

Monatssprüche

Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. *Mal 3,20*

Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Dtn 6,5

Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Dtn 26,11

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

eine Taufe

Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige. Ps 25,4

Trauungen

keine

Bestattungen

3 Bestattungen

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Joh 14,19

Spenden

Für die eingegangenen Spenden (Stand 01.11.2025) an die Kirchengemeinde bedanken wir uns ganz herzlich.

Allgemeine Spenden	790,00 €
Posaunenchor	120,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	140,00 €
Qualifizierte Kirchenmusik	1.000,00 €
Jugendarbeit	210,00 €
Orgel St. Cyriak	250,00 €
Förderverein St. Cyriak	160,00 €
Erhalt / Renovierung St. Cyriak	1.810,00 €

Brot für die Welt 30,00 €

Allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen, sagen wir herzlichen Dank.

Klänge öffnen den Himmel

Geistliche Abendmusik zu Epiphanias
mit Werken von Bach, Händel, Telemann
und gemeinsamem Singen

Elisabeth Heigold

Blockflöte | Fagott

Constanze Mohr

Blockflöte

Wolfgang Erber

Klavier

Pfarrerin Eva Böhme

Wortbeiträge

Dienstag, 6. Januar 2026

18.00 Uhr

St. Cyriak | Sulzburg

Eintritt frei | Spenden erbeten | Keine Reservierung

